

[25938] Für einen jungen Mann von 26 Jahren mit guter Sortimentserfahrung wird Stellung gesucht als Leiter eines kleinen Sortiments oder einer Filiale. Er wäre geneigt, das Geschäft später für eigene Rechnung zu übernehmen. Antritt könnte am 1. August erfolgen. Angebote unter S. O. 122 erbeten an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[26153] Für meinen 1. Gehilfen suche ich für Michaelis eventl. auch früher eine Stelle in einer größeren Verlags-Handlung. Derselbe ist auch mit der Druderei vertraut und kann ich ihn als einen fleißigen Mitarbeiter bestens empfehlen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Döbeln, 2. Juli 1891.

Carl Schmidt.

[25817] Zum 1. Oktober suche ich für einen strebsamen und tüchtigen jungen Mann, der bis dahin seine vierjährige Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt, eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment. Ich kann denselben in jeder Hinsicht bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Pr. Stargard. G. Schulz,
i. Fa. H. Schilling's Buchh.

[26070] Antiquar, akademisch gebildet, mit allen den Buchhandel betreffenden Arbeiten vollkommen vertraut, zur Zeit in einer der bedeutendsten Firmen thätig, sucht, gestützt auf seine umfassenden Kenntnisse und vorzüglichen Empfehlungen, bis 1. Oktober entsprechende Stellung. Gef. Anerbieten unter A. B. 26070 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Bermischte Anzeigen.

[20324] **Inserate**
für das
Augustheft
der
Deutschen Rundschau,

welches Ende Juli zur Ausgabe gelangt, erbiten wir

= bis zum 15. Juli d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zellenpreise von 40 s pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbiten direkt per Post

Berlin W. 35, Bülowstraße 7.
Gebrüder Paetel.

[26235] **F. A. Barthel**
empfiehlt seine
leistungsfähigen Buchbindereien
in Leipzig und Hagen i/W.

[26221] **Clichés**
gesucht über alte Geschichte inkl. Orient. Angebote unter J. G. 26221 an die Geschäftsstelle des B. V.

Turnlitteratur.

[26224] Anlässlich des vom 18.—22. Juli d. J. hier stattfindenden

Deutschen-Turntages.

veranstalten wir im Auftrage des Festausschusses eine Ausstellung der Fachlitteratur und bitten Geeignetes baldmöglichst an uns einsenden zu wollen.

Hannover, 1. Juli 1891.

Fr. Cruse's Buchhandlung
(Carl Georg.)

[26181] **P. P.**
In 8 Tagen erscheint unser

neuester

Verlags-Katalog

den wir auf Verlangen gratis liefern.

Ihre gef. Bestellung erbitend, zeichnen

hochachtungsvoll

Wien, 4. Juli 1891.

Carl Gerold's Sohn.



[26198] Erbitten umgehende direkte Angabe des jetzigen Aufenthalts des Kolporteurs

Conrad Naatz in Aachen.

Porto-Auslagen werden umgehend zurück-
erstattet.

Lübeck, 3. Juli 1891.

Dittmer'sche Buchhandlung.

[689] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig, Kreuzstraße 20.

[24717] **Seemanns
Litterarischer Jahresbericht**

erscheint Mitte November im 21. Jahrgange in einer Auflage von 60000 Exemplaren. Eine höhere Auflage herzustellen schien nicht rätlich, da alsdann zu frühzeitig an die Herstellung gegangen werden müsste und die Aufnahme der für Weihnachten berechneten Werke nur zum Teil hätte erfolgen können. Das Unternehmen wird wie bisher herausgegeben von

Dr. Karl Heinemann in Leipzig

dem eine Reihe von Fachmännern zur Seite stehen, nämlich:

- Professor Dr. C. Gehler in Chemnitz (Geschichte etc.);
- Professor Dr. A. Kirchhoff in Halle (Geographie und Völkerkunde);
- Dr. E. Lehmann in Leipzig (Naturwissenschaften, Jugendschriften);
- Dr. M. Necker in Wien (Schöne Litteratur);
- Dr. Ad. Rosenberg in Berlin (Kunst u. Kunstgewerbe);
- Professor Dr. O. Seemann in Hannover (Romane, Novellen);
- Dr. Schlurick in Leipzig (Erbauungsschriften);
- Dr. R. Weber in Leipzig (Musik).

Die wohlwollende unparteiische Kritik des Seemannschen Jahresberichts ist seit Jahrzehnten bekannt und giebt dem Unternehmen seinen eigentümlichen Charakter und Wert.

Die diesjährige Auflage beziffert sich auf

60000 Exemplare

die nahezu absorbiert ist.

Rezensionsexemplare erbitte ich baldigst. Die Redaktion wird Ende September geschlossen: Prachtwerke und Jugendschriften können noch bis zum 15. Oktober eingesandt werden. Vorschläge betreffend den Abdruck von Probeabbildungen aus besprochenen Werken berücksichtigt die Redaktion gern. Was unbesprochen bleibt wird zurückgesandt.

Der Jahresbericht ist um seines vielgelesenen Inhalts willen ein vorzügliches Anzeigemittel. Er unterscheidet sich dadurch, dass er gelesen wird von den gewöhnlichen Katalogen sehr wesentlich, die oft nur eine willkürliche Zusammenstellung von Titeln bilden. Er berücksichtigt in erster Linie die Erzeugnisse derjenigen Verlagsbuchhandlungen, die sich an dem Unternehmen mit Anzeigen zu beteiligen pflegen, doch wird natürlich nur die Auswahl der Werke, nicht aber die Art der Beurteilung, die in Händen von Gelehrten liegt, dadurch beeinflusst.

Anzeigen bitten wir gefälligst möglichst bald anzumelden und uns im Laufe des Septembers das Manuskript zuzustellen.

Bei Ansetzung der Anzeigenpreise wurde dies Jahr auf das äusserste Mass zurückgegangen, das das Unternehmen überhaupt zulässt; ich hoffe auf recht rege Beteiligung, da die Gesamtpreise sich noch in den bisherigen Grenzen halten, obwohl die Auflage gegen früher um 20 000 gestiegen ist.

Preise für die Anzeigen:

eine Seite 170 M., zwei Seiten 320 M., drei Seiten 470 M., vier Seiten 600 M., 3/4 Seiten 135 M., 1/2 Seite 110 M., 1/4 Seite 70 M. Umschlagseiten 200 M.

Beilagen nach Uebereinkunft.

Prospekte, Partieexemplare gratis franko.

Hochachtungsvoll

Leipzig. Artur Seemann.